

Krieg testet Gehäuse auf Herz und Nieren

28.12.2009, 08:28

Perfekt für Instandhaltungswerkstätten, entwickelt die Firma KRIEG ein Gehäuse das als Werkbankunterbau genutzt werden kann. Das Besondere an diesem Gehäuse soll die Belastungsmöglichkeit sein. Aus diesem Grund wurde auf und in das Gehäuse wortwörtlich alles was man nur finden konnte und eine ordentliche Anzahl an Kilogramm auf die Waage gebracht präpariert.

Das wäre zu einem, ein Coil aus verzinktem Stahlband mit einer Kilogrammanzahl von 1700 kg, der durch einen Kran auf das Gehäuse gelegt wurde. Und zum anderen verschiedene Stahlteile mit insgesamt 425 kg, die auf 8 Ebenen im Gehäuse verteilt wurden.



Krieg testet Gehäuse auf Herz und Nieren

28.12.2009, 08:28

Nach dem Präparieren, kam dann der fahrbare Schrottcontainer, der einen Gabelstapler- „Rempler“ simulieren sollte, zum Einsatz und fuhr mit voller Wucht seitlich dagegen. Selbst das hatte das Gehäuse überstanden und erst nach dem zweiten Anlauf gab das es nach und sackte in sich ein.

Das Gehäuse hatte ein liches Maß von bis zu 900 mm, d.h. die Arbeitshöhe (mit einer Arbeitsplatte von 40 mm dicke) beträgt 1040 mm.

Natürlich kann man die Arbeitshöhe anpassen, indem man das Gehäuse kürzt und sich dann dadurch die Stabilität des Werkbankunterbaus verbessert.

Hierbei handelte es sich um ein Versuchsteil welches derzeit sich noch nicht auf dem Markt befindet.

Von Monique Warmut